

Licht und Schatten bei der 1. Herren

Mit einem Sieg und einer Niederlage kehrte die 1. Mannschaft aus der englischen Woche zurück.

Zunächst stand am Mittwoch das Auswärtsspiel gegen die 4. Mannschaft des OSC an. Hier konnten wir erstmals auf Arif zurückgreifen und damit ohne Ersatzleute antreten. Somit gingen wir in der Aufstellung Max, Harald, Malte, Arif, Gleb und Friedrich ins Spiel. Nachdem für alle Spieler Schläger vorhanden wurden lief der Start bereits vielversprechend. Max/Malte und Friedrich/Gleb konnten ihre Doppel gewinnen und eine 2:1 Führung herausspielen, die letztendlich der Grundstein zum Sieg waren.

In den Einzeln zeigten wir eine geschlossene Mannschaftsleistung. Jeder konnte mindestens einen Punkt zum Sieg beisteuern, wobei vor allem Friedrich und Gleb mit zwei Siegen zu überzeugen wussten.

Am Ende stand ein gerechter 9:6 Sieg, und die Gewissheit, dass Arifs Knieverletzung einen Einsatz am Freitag wohl ausschließen würde.

Am Freitag Morgen bestätigte sich der Verdacht, der sich schon Mittwoch angekündigt hatte, Arif konnte leider nicht nach Fürstenau mitfahren. Da Malte leider aus persönlichen Gründen ebenfalls verhindert zahlte es sich aus, dass Käptn Harald bereits frühzeitig Ersatzfrau Jacky angefragt hatte, die gerne zusagte. Doch gegen Mittag die nächste Hiobsbotschaft. Peter, der eigentlich seinen ersten Saisoneinsatz haben sollte, meldete sich mit Grippe ebenfalls ab. Doch auch hier wusste Käptn Harald natürlich Rat und konnte Ralf, der nicht mal 10 Minuten vor Abfahrt von einem geschäftlichen Termin zurückgekehrt war, als weiteren Ersatzmann gewinnen,

Erstmal ein großes Dankeschön dafür.

Also machten wir uns mit Max, Harald, Gleb, Friedrich, Ralf und Jacky Ersatzgestärkt auf den Weg zur sympathischen Truppe aus Fürstenau.

Zum Spiel an sich. Die Doppel liefen okay. Max/Gleb konnten deutlich gewinnen und auch Harald/Friedrich und Ralf/Jacky hatten durchaus Chancen ihre Spiele zu gewinnen.

In den Einzeln gelang es uns zunächst den Spieß umzudrehen. Max hatte keine Probleme mit den Topspins von Werner Overhoff und Harald fand das Dietmar Pieperjohann mit den ersten beiden genug Sätze gewonnen hatte. Wer jetzt denkt, nun folge der Bericht eines klaren Sieges der irrt sich leider. Die nächsten vier Einzel waren zwar eng, gingen aber alle an Fürstenau.

Die nächste Einzelrunde musste besser werden. Max erwischte an diesem Abend einen Sahnetag und konnte auch trotz etwas Pech im 3. Satz deutlich gegen Pieperjohann gewinnen,



Harald schnupperte ebenfalls am Sieg gegen Overhoff und auch Gleb führte gegen Andreas Vox. Am Ende war es aber Friedrich Petri der mit einem knappen Sieg in einem spannenden Spiel gegen Achim Krone unseren den 5. und letzten Punkt eintütete.

Jetzt heißt es am 29.10 dem Siegruf von Friedrich folge zu leisten, der da lautet: Komm VfL gewinn das Ding :)